770691-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – IT-Dienstleistungen
OJ S 215/2026 05/11/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
E-Mail: ausschreibung@kliniken-koeln.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: IT-Dienstleistungen
Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für IT-Dienstleistungen der IT-Infrastruktur vornehmlich für Microsoft Dienste, Strategieberatung und IT-Sicherheitsthemen der Kliniken der Stadt Köln gGmbH (nachfolgend Auftraggeberin oder AG genannt). Die Leistung sichert die Unterstützung in Projekten und allgemeinen Arbeiten im Bereich der IT-Infrastruktur. Der Vertrag zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer kommt mit Zuschlagserteilung zustande. Die Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate. Über die anfängliche Vertragslaufzeit hinaus steht der Auftraggeberin eine einmalige Verlängerungsoption zu. Sie kann durch einseitige schriftliche Erklärung die Laufzeit des Vertrags um ein Jahr, d.h. bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 5 Jahren verlängern. Die Verlängerung muss mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Vertragsende von der AG ausgeübt werden. Die während der gesamten Vertragslaufzeit unter der Rahmenvereinbarung maximal abrufbare Gesamtmenge beträgt 1.600 Dienstleistertage. Es handelt sich bei der vorstehenden Menge nicht um Mindestabnahmemengen oder -werte. Eine bestimmte Leistungsmenge wird von der Auftraggeberin nicht garantiert.
Kennung des Verfahrens: 4507d05a-6c76-4e0a-85f9-bd5fd2cf1c24
Interne Kennung: Ia2/09/26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 51067
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A
Korruption:
Betrug:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Zahlungsunfähigkeit:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: IT-Dienstleistungen
Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung für IT-Dienstleistungen der IT-Infrastruktur vornehmlich für Microsoft Dienste, Strategieberatung und IT-Sicherheitsthemen der Kliniken der Stadt Köln gGmbH (nachfolgend Auftraggeberin oder AG genannt). Die Leistung sichert die Unterstützung in Projekten und allgemeinen Arbeiten im Bereich der IT-Infrastruktur. Der Vertrag zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer kommt mit Zuschlagserteilung zustande. Die Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate. Über die anfängliche Vertragslaufzeit hinaus steht der Auftraggeberin eine einmalige Verlängerungsoption zu. Sie kann durch einseitige schriftliche Erklärung die Laufzeit des Vertrags um ein Jahr, d.h. bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 5 Jahren verlängern. Die Verlängerung muss mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Vertragsende von der AG ausgeübt werden. Die während der gesamten Vertragslaufzeit unter der Rahmenvereinbarung maximal abrufbare Gesamtmenge beträgt 1.600 Dienstleistertage. Es handelt sich bei der vorstehenden Menge nicht um

Mindestabnahmemengen oder -werte. Eine bestimmte Leistungsmenge wird von der Auftraggeberin nicht garantiert.
Interne Kennung: 3c296e3a-1fea-4b12-9886-d759cf7bcea1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Die Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate. Eine ordentliche Kündigung während der Vertragslaufzeit durch den Auftragnehmer ist ausgeschlossen. Über die anfängliche Vertragslaufzeit hinaus steht der Auftraggeberin eine einmalige Verlängerungsoption zu. Sie kann durch einseitige schriftliche Erklärung die Laufzeit des Vertrags um ein Jahr, d.h. bis zu einer maximalen Vertragslaufzeit von 5 Jahren verlängern. Die Verlängerung muss mit einer Frist von einem Monat zum jeweiligen Vertragsende von der AG ausgeübt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Köln
Postleitzahl: 51067
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge
Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Auskunftsersuchen der Interessenten sind ausschließlich elektronisch über die E-Vergabeplattform an die Auftraggeberin zu richten. Andere Stellen dürfen keine Auskünfte erteilen. Dennoch anderweitig erlangte Auskünfte sind unbeachtlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer der „Eignung zur Berufsausübung“ entsprechenden Kategorie wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium „Eintragung in das Handelsregister“ zugeordnet.] Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Die zur Eignung zur Berufsausübung geforderten

Erklärungen und Nachweise sind vom Bieter und bei Bietergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern vorzulegen. Bedient sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft im Hinblick auf die wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit eines anderen Unternehmens (sog. Eignungsleihe), so sind die unter 5.1.9 aufgelistete Erklärung Allgemeine Unternehmensdarstellung/ Firmenprofil und die Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gesondert auch vom jeweiligen Eignungsverleiher beizubringen/ zu erklären und dem Angebot beizufügen. Geforderte Erklärungen/ Nachweise sind: 1. Allgemeine Unternehmensdarstellung / Firmenprofil, Angaben zur Eintragung in das Berufs- bzw. Handelsregister oder zu einer gleichwertigen Registrierung bei einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes, Angaben zu Einträgen im Gewerbezentralregister oder in ein vergleichbares Register bei einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes (Formular Allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil), 2. Im Fall einer Bietergemeinschaft Angabe der Mitglieder und des bevollmächtigten Vertreters; Erklärung gesamtschuldnerischer Haftung; Angaben zur Aufgabenverteilung und zu den Gründen für die Bildung der Bietergemeinschaft (Formular Erklärung der Bietergemeinschaft), 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 Abs. 1 GWB und der in § 124 Abs. 2 GWB genannten Ausschlussgründe sowie denen nach § 5 KorruptionsbG NRW (Formular Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen); Hinweis: Maßnahmen des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft/ des Eignungsverleihers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärungen mit dem Angebot einzureichen), 4. Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiloG (Formular Erklärung zu § 19 Abs.3 MiLoG), 5. ggf. Erklärung zur Unterauftragsvergabe (Formular Erklärung zur Unterauftragsvergabe), 6. ggf. Erklärung zur Eignungsleihe (Formular Erklärung zur Eignungsleihe), 7. ggf. Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers (Formular Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers), 8. Erklärung Russland (Formular Erklärung Russland). Liegen die erforderlichen Erklärungen nicht vor, wird keine Eignung angenommen und es erfolgt der Ausschluss des Bieter/ der Bietergemeinschaft vom Verfahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Geforderte Erklärungen/ Nachweise sind: 1.Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung (Formular Erklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung). Die Deckungssummen für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden müssen mindestens 2.000.000 EUR pro Versicherungsfall betragen. Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der vorbenannten Deckungssummen betragen (Mindestanforderung).

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung über den Gesamtumsatz/ Umsatz mit vergleichbaren Leistungen der Jahre 2023, 2024 und 2025. (Formular Erklärung über den Gesamtumsatz/ Umsatz mit vergleichbaren Leistungen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Geforderte Erklärungen/ Nachweise sind: 1.Erklärung zu den Referenzen über Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, einschließlich u.a. Auftraggeber, Ansprechpartner des Auftraggebers (Formular Erklärung zu den Referenzen). Es sind mindestens drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen nachzuweisen. • Von den drei vorzulegenden Referenzen muss eine (i) die Erbringung von IT-Dienstleistungen im Microsoft Umfeld über einen Mindestzeitraum von einem Jahr (Leistungserbringungszeitraum) umfassen (Mindestanforderung). •Von den drei

vorzulegenden Referenzen müssen zwei jeweils kumulativ (i) die Erbringung von IT-Dienstleistungen im Microsoft Umfeld über einen Mindestzeitraum von einem Jahr (Leistungserbringungszeitraum) (ii) für einen Krankenhausverbund oder ein Krankenhaus des deutschen Gesundheitswesens umfassen (Mindestanforderung). Jede der benannten Referenzleistungen muss innerhalb der letzten drei Jahre erbracht worden sein (Mindestanforderung). Der Bieter / Das Mitglied der Bietergemeinschaft / Die Bietergemeinschaft / Der Eignungsverleiher muss den Referenzauftrag nicht zwingend hauptverantwortlich erbracht haben. Die Vorlage eines Referenzauftrags, den ein Bieter / ein Mitglied der Bietergemeinschaft / eine Bietergemeinschaft / ein Eignungsverleiher in der Rolle als Unterauftragnehmer erbracht hat, ist zugelassen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung zur allgemeinen und besonderen personellen Leistungsfähigkeit: Der Bieter hat Angaben zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten drei Geschäftsjahre zu machen. Ferner hat der Bieter nachzuweisen, dass innerhalb des Unternehmens Personal mit den erforderlichen Qualifikationen und Kompetenzen verfügbar ist. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Formular „Erklärung zur allgemeinen und besonderen personellen Leistungsfähigkeit“ Ein entsprechender Nachweis über das Bestehen der unter Ziffer C genannten Zertifizierungen ist bereits mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe: 1. Managed Microsoft Partner sein und über einen aktiven Microsoft Premier Supportvertrag verfügen, über den die AG auf den MS Support zugreifen kann (Mindestanforderung). 2. über eine Mitgliedschaft in der Microsoft Intelligent Security Association (MISA) verfügen (Mindestanforderung). 3. folgende Microsoft Solutions Partner Designationen besitzen (Mindestanforderung): - Microsoft Solutions Partner – Infrastructure - Microsoft Solutions Partner – Security 4. über folgende erweiterte Spezialisierungen verfügen (Mindestanforderung): - Identity and Access Management Advanced Specialization - Threat Protection Advanced Specialization - Microsoft Windows Virtual Desktop Advanced Specialization 5. Über eine aktive Microsoft MXDR Partnerschaft verfügen (Mindestanforderung) (Formular Erklärung Microsoft-Partnerstatus, Mitgliedschaften und Spezialisierungen) Für die vorstehend unter den Ziffern 4 und 5 genannten Anforderungen sind die entsprechenden Nachweise bereits mit dem Angebot einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens drei für die Leistungserbringung vorgesehene Fachkräfte zu benennen. Die benannten Fachkräfte müssen jeweils über mindestens fünf Jahre Berufserfahrung in den folgenden Bereichen verfügen (Mindestanforderung: • Erfahrung im Einsatz von ITIL-Tools und im Rahmen von ITIL-Prozessen (ITIL angelehnte Handlungen). • Erfahrung beim Erstellen und Steuern von Dokumenten in Anlehnung an ISO9001 und deren Revisionen. • Erfahrung im Planen von Microsoft on-premises und Cloud Infrastruktur Umgebungen größer 2.000 Benutzer. • Erfahrung in Planung und Umsetzung von Sicherheitsanforderungen in Microsoft on-premises und Cloud Infrastruktur. • Erfahrung in der Problemanalyse in Microsoft on-premises und Cloud Infrastruktur-Umgebungen. • Erfahrung in der Beratung des Produktmanagements in Microsoft on-premises und Cloud Infrastruktur Umgebungen. • Erfahrung in Analyse und Auswertung von Microsoft on-premises und Cloud Infrastrukturen • Erfahrung in der Optimierung und Umsetzung von Microsoft on-premises und Cloud Infrastrukturen •

Ausreichende Sprachkenntnisse zur Arbeit mit englischsprachigen Hand-büchern und Unterlagen • Kompetenz in klinischen Prozessabläufen Es sind die Lebensläufe der vorgesehenen Fachkräfte einzureichen (Formular Mitarbeiterprofile)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung: https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/supplier/external/subproject/77df4277-c9c9-456e-9e1f-bd7c3448ac4f/awardcriteria
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/11/2026 23:59:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/77df4277-c9c9-456e-9e1f-bd7c3448ac4f

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://bieter.ehealth-evergabe.de/bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/77df4277-c9c9-456e-9e1f-bd7c3448ac4f
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 04/12/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 56 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 1
Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Unter Berücksichtigung der Komplexität der zu erbringenden IT-Dienstleistungen, die insbesondere aus der Betreuung und Unterstützung der IT-Infrastruktur, Anwendungen und Prozesse an drei Krankenhausstandorten sowie deren Größe und organisatorischer Vernetzung resultiert, ist ein erheblicher Einarbeitungs-, Übergabe- und Wissenstransferaufwand erforderlich. Der Auftragnehmer muss standortspezifische Strukturen, Systeme, Prozesse und Schnittstellen umfassend kennenlernen, um die Leistungen wirtschaftlich und qualitativ hochwertig erbringen zu können. Die hierfür erforderlichen Investitionen in Personal, Know-how-Aufbau und Leistungsorganisation sowie der notwendige Zeitraum zur Erlangung der erforderlichen Betriebs- und Systemkenntnisse gehen über das übliche Maß einer Rahmenvereinbarung hinaus. Daher liegt ein Sonderfall gemäß § 21 Abs. 6 VgV vor, der eine maximale Laufzeit der Rahmenvereinbarung von fünf Jahren (inkl. Verlängerungsoption) rechtfertigt.
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Rechtsbehelfsinstrument des Nachprüfungsantrags gem. § 160 GWB ist insbesondere nur dann zulässig, wenn die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB gewahrt werden. Auf die Rügepflicht des Antragstellers und die für die Einlegung von Rechtsbehelfen geltenden Fristen in § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Insoweit gilt, dass ein Nachprüfungsantrag gem. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Registrierungsnummer: af9349b7-c72e-4b0e-9737-35ae587402b2
Abteilung: Einkauf
Postanschrift: Neufelder Straße 34
Stadt: Köln

Postleitzahl: 51067
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: ausschreibung@kliniken-koeln.de
Telefon: +49 22189070
Internetadresse: http://www.kliniken-koeln.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: e54d5375-dfbf-42fa-931a-003052f51384
Postanschrift: Zeughausstr. 2 – 10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 58342e1d-3c38-416e-87fa-d107be4ba654 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/11/2026 19:25:17 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 770691-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 215/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/11/2026